

## INFO-BOX

**Stichwort:**

- Feuerspucken
- Petrol
- Feuer und Sicherheit
- Bärlapp-Sporen

**Autor:**

Lori Keller, BESJ-Jungscharsekretär, versucht sich immer wieder als Feuerspucker. Seine «hohe Stinn» hat er sich aber in anderem Zusammenhang ergattert.

**Wer schon bestaunt nicht den Strassengaukler, der an der Seepromenade am lauen Sommerabend eine mehrere Meter hohe Feuersäule aus dem Rachen spuckt. Man muss nicht gleich ein Drache sein, um ähnliches vollbringen zu können...**

Es sei vorab geschrieben: Feuerspucken ist keine Hexerei – aber nicht ganz ungefährlich.

**Feuerspucken als «special effect»**

Um eine Aussage in der Andacht zu unterstützen, für eine tolle Unterhaltungsshow oder einfach aus Freude am Feuer: Feuerspucken kann vielfältig eingesetzt werden. Ich habe es schon mehrmals gebraucht, z.B. zur

# Zauber aus dem Mund

**Wie man es macht****Vorübungen**

Bevor du dich ans Feuerspucken machst, übe zuerst «im Nassen». Nimm etwas Wasser in den Mund, presse die Lippen zusammen und puste das Wasser fein zerstäubt aus dem Mund. Solange du noch nass wirst fahre mit dieser Übung fort.

Sobald du einen guten Schluck Wasser trocken ausspucken kannst, beginnst du mit dem Brennstoff.

Achte beim Ausspucken auf einen gleichmässigen Flüssigkeits- resp. Pulvernebel.

Wenn du mit Flüssigkeit spucken möchtest, hilft dir ein vorgängiger Schluck Milch, den ekligen Geschmack aus dem Mund fern zu halten. Mit dem Lappen und Wasser zum Nachspülen kannst du dich ebenfalls reinigen.

**Gedanken zur Sicherheit**

Aus Sicherheitsgründen darf niemand sich in unmittelbarer Nähe zu dir aufhalten. Achte auf genügend Abstand nach vorne (mind. vier Meter).

Alle Sicherheitsutensilien sind griffbereit zu stellen. Es lohnt sich möglicherweise...

Sollte die Show im Innern abgehalten werden, so ist die Brandmeldeanlage unbedingt auszuschalten. Dekorationen sind in genügender Distanz zu halten – beim Feuerspucken können gut und gerne drei bis vier Meter hohe Flammen entstehen!

Im Notfall wirst du (oder dein Helfer) das ungewollte Feuer schnellstmöglich löschen. Mit dem Telefon kannst du die Sanität rufen.

**Die Show**

Achte bei deiner Show darauf, dass der Sprühnebel lange anhält. Je stärker du spuckst, desto höher wird das Feuer in den Nachthimmel steigen.

Du spuckst den Brennstoff direkt auf das obere, brennende Ende der Fackel. Dabei hältst du die Fackel schräg oberhalb des Kopfes (von unten spucken!). Schaffst du es, die Fackel wegzuziehen und nur noch das brennende Öl vor dem Kopf zu haben? ●

Illustration von Andachten zum Thema «Brennen für Jesus» oder «Karfreitag», als Ersatz für 1.-August-Feuerwerk, bei einem Geländespiel und als Action-Teil in einem Weekend.

**Was man braucht**

Zum Feuerspucken brauchst du nebst genügend Platz und Zeit verschiedene Utensilien. Dazu gehören für den Notfall:

- Löschdecke
- Feuerlöscher
- Wasser
- Telefon

Damit das Feuer überhaupt erst entzündet werden kann, benötigst du noch Folgendes:

- Zündhölzer
- Fackel (z.B. Wachsfackel)
- Brennmittel (Petroleum, Bärlapp-Sporen, Spezial-Flüssigkeit /Feuerspuckflüssigkeit, Mehl o.ä.)
- Wasser und/oder Milch
- einen Lappen

Als Brennmaterial kann handelsübliches Petrol (vom Grossverteiler) verwendet werden. Es schmeckt zwar scheusslich und sollte nicht verschluckt werden. Spezialflüssigkeit erhältst du entweder in der Drogerie oder im Fachhandel (Zauber-shop). Allerdings wirst du dazu ein Mehrfaches ausgeben müssen – und idealer ist es zudem nicht. Feuerspuckflüssigkeit ist giftig. Wenn sie in die Lunge gelangt, entstehen schwere Schäden.

Auf keinen Fall sind Lampenöle zu verwenden – sie verursachen schon bei geringen Mengen gefährliche Lungenentzündungen mit teilweise tödlichen Folgen. Ebenso ist Brennsprit absolut tabu.

Als Alternative zu den Flüssigkeiten kann auch Bärlapp-Sporen, Mehl oder Kakao verwendet werden. Bärlapp ist eine dem Farn ähnliche Pflanze. Seine Sporen sind in der Drogerie (nicht ganz günstig) erhältlich.

Feuerspucken ist keine Hexerei – aber nicht ganz ungefährlich.



Feuerspucken fasziniert...